jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1960/3/3 9Os363/59, 12Os53/76, 9Os1/77, 11Os88/77, 14Os68/90, 12Os87/01

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 03.03.1960

Norm

StPO §270 Abs2 Z5

Rechtssatz

Mit in der Hauptverhandlung nicht vorgebrachten, jedoch denkbaren Einwendungen (§ 270 Z 7 StPO) gegen die festgestellten Tatsachen braucht sich das Urteil grundsätzlich nicht auseinanderzusetzen.

Entscheidungstexte

- 9 Os 363/59
  Entscheidungstext OGH 03.03.1960 9 Os 363/59
- 12 Os 53/76
  Entscheidungstext OGH 25.05.1976 12 Os 53/76
  Beisatz: Keine Notwendigkeit der Befassung mit abstrakten, in der Hauptverhandlung nicht vorgebrachten, Möglichkeiten. (T1)
- 9 Os 1/77
  Entscheidungstext OGH 25.01.1977 9 Os 1/77
  Beis ähnlich T1
- 11 Os 88/77
  Entscheidungstext OGH 02.09.1977 11 Os 88/77
  Vgl; Beisatz: Umstände, die nicht Gegenstand des erstinstanzlichen Verfahrens waren, können zulässigerweise in der Nichtigkeitsbeschwerde nicht vorgebracht werden. (T2)
- 14 Os 68/90
  Entscheidungstext OGH 11.09.1990 14 Os 68/90
  Vgl auch
- 12 Os 87/01
  Entscheidungstext OGH 03.10.2002 12 Os 87/01
  Auch; Beisatz: Das Strafgericht ist nicht verpflichtet, sich vorweg mit allen gegen seine Annahmen möglichen und denkbaren Einwendungen auseinanderzusetzen. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1960:RS0098606

Dokumentnummer

JJR_19600303_OGH0002_0090OS00363_5900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at